



AFRIKA/MADAGASKAR - Große Bestürzung nach dem Mord an einer Ordensschwester

Antananarivo (Fidesdienst) – Der Mord an der französischen Ordensschwester Marie Emmanuel Helesbeux am vergangenen 1. März in Mandritsara im Nordosten von Madagaskar rief unter der christlichen Glaubensgemeinschaft Entsetzen und Bestürzung hervor. „Die Ordensschwester wurde zunächst verprügelt und dann gefesselt. Drei Männer wurden festgenommen und gestanden die Tat. Es scheint als ob sie der Ordensfrau Geld schuldeten“, so der Direktor von Radio Don Bosco in Antananarivo, Pfarrer Luca Treglia, zum Fidesdienst. Schwester Marie Emmanuel Helesbeux von den Souers de la Providence (auch als Soers de Saint Thérèse d’Avensnes bekannt) war 82 Jahre alt und lebte seit 42 Jahren als Missionarin in Madagaskar. „Nachdem der Tod an Schwester Marie Emmanuel bekannt wurde, gingen die Menschen auf die Straße und wollten Selbstjustiz verüben. Die Ordensschwester war für ihr karitatives Engagement sehr beliebt und geschätzt. Die Behörden riefen die Menschen unterdessen zur Ruhe auf“, so Pfarrer Treglia abschließend. (LM) (Fidesdienst, 04/03/2013)